

Nutzung des INKA-Tools zur Bürgerbeteiligung im Rahmen der Erstellung des Verkehrs- und Mobilitätskonzepts für die Stadt Wittlich

Nachfolgend ist zunächst die vorgesehene Anleitung zur Nutzung der Interaktiven Karte (INKA) im Rahmen der Bürgerbeteiligung beschrieben. Daran anschließend ist die vorgeschlagene Kategorisierung der Mitteilungsmöglichkeiten dargestellt. Sie dient zum einen der Sensibilisierung der Teilnehmenden im Hinblick auf die Antwortmöglichkeiten, zum anderen aber auch der strukturierten Auswertung der Rückläufe.

Anleitung zur Nutzung der Interaktiven Karte

Hintergrund

Die geplante Bürgerbeteiligung wird im Rahmen der Bestandsanalyse durchgeführt, um die Sicht der Bürger/-innen auf die Bestandssituation frühzeitig zu erfassen. Dadurch lassen sich sowohl Themenschwerpunkte als auch räumliche Schwerpunkte identifizieren.

Die Teilnehmenden werden über die Startseite allgemein über das Projekt informiert, aber auch in die Teilnahmemöglichkeit eingewiesen. Sie werden dazu angehalten Kritik/Mängel zu äußern, aber auch Ideen/Wünsche mitzuteilen. In der Anleitung erhalten sie die Erklärung, dass zum einen über die interaktive Karte Mitteilungen mit konkretem räumlichem Bezug im Stadtgebiet gemacht werden können (der Bereich außerhalb des Stadtgebiets ist für die Punktsetzung gesperrt) und zum anderen – alternativ oder ergänzend – über einen extra Button auch allgemeine Mitteilungen mit gesamtstädtischem Bezug.

1. Schritt: Wenn Sie eine Mitteilung mit einem konkreten räumlichen Bezug im Stadtgebiet machen wollen, klicken Sie dazu einfach auf die entsprechende Position auf der Mitteilungskarte (reinzoomen in die und rauszoomen aus der Karte ist möglich). Sie setzen dadurch eine Markierung, zu der sich ein Dialogfenster öffnet.

Falls Sie eine Mitteilung ohne konkreten räumlichen Bezug machen wollen, können Sie dies über ein Textfeld vornehmen, das sich über den Button „Allgemeine Mitteilung (ohne räumliche Verortung)“ öffnen lässt.

Mitteilung mit konkretem räumlichem Bezug im Stadtgebiet

Der zugehörige Dialog baut sich schrittweise auf. Dazu werden nach und nach einzelne Fragen zur Erfassung der relevanten Informationen gestellt (im Folgenden als 2. bis 6. Schritt dargestellt).

- 2. Schritt: Konkretisierung des räumlichen Bezugs,
- 3. Schritt: Benennung der Sichtweise,
- 4. Schritt: Benennung der Verkehrsteilnehmergruppe,
- 5. Schritt: Benennung des verkehrsteilnehmergruppenspezifischen Themenfelds,
- 6. Schritt: Benennung des themenfeldspezifischen Aspekts.

2. Schritt: Bitte konkretisieren Sie die räumliche Lage (max. 255 Zeichen) und bestätigen Sie die Eingabe über den Button „ok“.

Konkretisierung bedeutet zum Beispiel: Abschnitt von A-Straße bis B-Straße, Kreuzungsarm C-Straße, im Bereich der Fußgängerampel, in Höhe der Bushaltestelle oder nördliche Straßenseite.

Mit drücken des Buttons „ok“ öffnet sich ein neues Dialogfenster mit vorgegebenen Antwortkategorien (ohne Filterfunktion).

3. Schritt: Aus welcher Sicht erfolgt Ihre Mitteilung?

Mehrfachnennungen sind nicht möglich! Wenn Sie für die von Ihnen benannte Stelle zusätzlich auch eine Mitteilung aus einer anderen Sicht machen möchten, bitte nach Abschluss dieser Mitteilung eine weitere Markierung für eine neue Mitteilung setzen.

Aus Sicht ...

- ... als Fußgänger/-in
- ... als Radfahrer/-in
- ... als Fußgänger/-in und Radfahrer/-in
- ... als Bus- und Bahn-Nutzer/-in
- ... als Autofahrer/-in bzw. Motorradfahrer/-in
- ... als Anwohner/-in

Für spezifische verkehrsgruppenspezifische Sichtweisen wird in der nächsten Auswahlstufe der Bezug zur „Verkehrsteilnehmergruppe“ abgefragt. Das bestehende Dialogfenster erweitert sich dazu.

4. Schritt: Auf welche Verkehrsteilnehmergruppe bezieht sich Ihre Mitteilung?

Mehrfachnennungen sind nicht möglich! Wenn Sie für die von Ihnen benannte Stelle zusätzlich auch eine Mitteilung auf eine andere Verkehrsteilnehmergruppe beziehen möchten, bitte nach Abschluss dieser Mitteilung eine weitere Markierung für eine neue Mitteilung setzen.

Bezug zum ...

- ... Fußgängerverkehr
- ... Radverkehr
- ... Radverkehr (Parken)
- ... ÖPNV (Bus und Bahn)
- ... Kfz-Verkehr (Auto und motorisiertes Zweirad)
- ... Kfz-Verkehr (Parken)

Neben der Bezeichnung wird auch ein zugehöriges selbsterklärendes Symbol angezeigt, dass sich auch später in der Kartendarstellung wiederfindet. Die farbliche Gestaltung ist so gewählt, dass sich die Hauptkategorien neben der Symbolisierung auch eine farbliche Unterscheidung ermöglicht.



Nach getroffener Auswahl, öffnet sich die nächste Auswahlstufe („Themenfeld“). Die Anzeigehalte hängen von der Auswahl in der vorherigen Auswahlstufe („Verkehrsteilnehmergruppe“) ab. Damit werden die Teilnehmenden nicht mit der Menge der Auswahlmöglichkeiten überfordert, sondern werden gefiltert durch die Auswahlmöglichkeiten geleitet.

5. Schritt: Auf welches Themenfeld bezieht sich Ihre Mitteilung?

Mehrfachnennung nicht möglich! Für jedes weitere Themenfeld bitte eine eigene Mitteilung anlegen. Hierzu bitte nach Abschluss dieser Mitteilung eine weitere Markierung für eine neue Mitteilung setzen.

Verkehrsteilnehmergruppenspezifisches Themenfeld ...

[hier wird die verkehrsmittelspezifische Themenliste angezeigt wie nachfolgend beispielhaft für den Fußverkehr angezeigt]

- ... Fußgängerführung auf der Strecke
- ... Fußgängerführung an Knotenpunkten (Kreuzung oder Kreisverkehr)
- ... Fußgängerführung an Querungsstellen außerhalb von Knotenpunkten (Kreuzung oder Kreisverkehr)
- ... Konflikte
- ... Barrierefreiheit
- ... Unsicherheit
- ... Pflege

Nach getroffener Auswahl, öffnet sich die nächste Auswahlstufe („Aspekt“). Die Anzeigehalte hängen von der Auswahl in der vorherigen Auswahlstufe („Themenfeld“) ab. Damit werden die Teilnehmenden nicht mit der Menge der Auswahlmöglichkeiten überfordert, sondern werden gefiltert durch die Auswahlmöglichkeiten geleitet.

6. Schritt: Auf welchen inhaltlichen Aspekt bezieht sich Ihre Mitteilung? Welche konkrete Mitteilung möchten Sie hier machen?

Mehrfachnennungen sind hier möglich. Bei Bedarf können Sie Ihre Mitteilung noch im Freitext kurz ergänzend erläutern (max. 255 Zeichen).

Ein oder mehrere themenfeldspezifische Aspekte

[hier werden die themenfeldspezifischen Aspekte angezeigt wie nachfolgend beispielhaft für den Aspekt „Barrierefreiheit“ mit Bezug zum Fußverkehr angezeigt]

- ... fehlende/mangelhafte taktile Elemente (Noppenband usw. für sehingeschränkte bzw. blinde Menschen)
- ... fehlende/mangelhafte akustische Elemente (für sehingeschränkte/blinde Menschen, z. B. an Kreuzungen mit Ampeln)
- ... fehlende/mangelhafte Bordabsenkung (für bewegungseingeschränkte Menschen, z. B. an Querungsstellen)
- ... fehlende/mangelhafte Rampen (für bewegungseingeschränkte Menschen, z. B. als Zugang zu öffentlich Gebäuden oder Ausgleich von Höhenunterschieden)
- ... Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)

Allgemeine Mitteilung (ohne räumliche Verortung)

Über den Button „Allgemeine Mitteilung (ohne räumliche Verortung)“ öffnet sich ein einfaches Dialogfenster mit der Bitte um Texteingabe.

Bitte beschreiben Sie hier Ihre Mitteilung (allgemeingültig oder mit gesamtstädtischem Bezug). Trotz einer möglichst genauen Beschreibung bitten wir Sie sich kurz zu halten (max. 1.000 Zeichen)

Anwendungsbeispiele für Mitteilungen mit räumlichem Bezug (ab 3. Auswahlschritt)

Beispiel 1: Eine Person fühlt sich als Fußgänger und Radfahrer durch zu viel Kfz-Verkehr verunsichert. Zudem wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h vom Kfz-Verkehr nicht beachtet.


3. Schritt: Aus Sicht ...	als Fußgänger/-in und Radfahrer/-in
4. Schritt: Bezug zum ...	Kfz-Verkehr
5. Schritt: Themenfeld ...	Kfz-Führung auf der Strecke
6. Schritt: Aspekt...	zu hohe Verkehrsbelastung (insgesamt), zulässige Höchstgeschwindigkeit wird vom Kfz-Verkehr zu wenig beachtet

Beispiel 2: Eine Person möchte den schlechten Oberflächenzustand des gemeinsamen Geh- und Radwegs im Seitenraum anzeigen.

3. Schritt: Aus Sicht ...	als Fußgänger/-in und Radfahrer/-in
4. Schritt: Bezug zum ...	Fußgängerverkehr
5. Schritt: Themenfeld ...	Pflege
6. Schritt: Aspekt...	mangelhafte Oberflächen oder
3. Schritt: Aus Sicht ...	als Fußgänger/-in und Radfahrer/-in
4. Schritt: Bezug zum ...	Radverkehr
5. Schritt: Themenfeld ...	Pflege
6. Schritt: Aspekt...	mangelhafte Oberflächen


Das Themenfeld Pflege ist also in beiden Verkehrsteilnehmergruppen gleichermaßen aufgeführt. Von daher spielt hier die Auswahl der Verkehrsteilnehmergruppen keine Rolle.

Tabellarische Zuordnung von Schritt 4 bis 6


Verkehrsteilnehmergruppe	Themenfeld (verkehrsteilnehmergruppenspezifische Auswahlliste)	Aspekt (themenfeldspezifische Auswahlliste)
Fußgängerverkehr 	Gehwege	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlender Gehweg ▪ zu schmaler Gehweg ▪ unsicherer Gehweg ▪ Hinweis: Bitte die Unsicherheit kurz im Freitext erläutern. ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Fußgängerführung an Querungsstellen <i>Hinweis: Bezieht sich auf Querungsstellen an Knotenpunkten (Kreuzungen oder Kreisverkehre) und abseits von Knotenpunkten.</i> <i>Hinweis: Die Barrierefreiheit (z. B. Bordabsenkung) bildet ein eigenes Themenfeld.</i>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende Querungshilfe (z. B. Ampel, Zebrastreifen, Unter- oder Überführung) ▪ mangelhafte Querungshilfe (z. B. lieber Ampel statt vorhandener Mittelinsel) ▪ erforderliche Anforderung von Grün an Ampeln (für Querende) ▪ zu lange Rot (für Querende) ▪ zu kurz Grün (für Querende) ▪ zu kleine Wartefläche ▪ schlechte Einsehbarkeit des Querungsbereichs ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Konflikte (Behinderungen durch andere Verkehrsteilnehmer)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Behinderungen durch im Seitenraum fahrende Radfahrer ▪ Behinderungen durch Kfz-Parken auf dem Gehweg ▪ Behinderungen durch Lieferverkehr (z. B. Halten auf der Fahrbahn in zweiter Reihe und dadurch Einschränkung der Sicht beim Queren) ▪ Behinderungen durch „Elterntaxi“ ▪ Behinderungen durch störende (dauerhafte) Hindernisse (z. B. durch Geschäftsauslagen) ▪ Behinderungen durch störende (temporäre) Hindernisse (z. B. Müllcontainer, Baustelleneinrichtungen) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Sicherheit bzw. Unsicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende/mangelhafte Beleuchtung (soziale Unsicherheit) ▪ fehlende/mangelhafte Sicht- bzw. Wahrnehmbarkeit des Fußgängerverkehrs (soziale Kontrolle) ▪ Gefühl der verkehrlichen Unsicherheit ▪ Hinweis: Bitte die Unsicherheit kurz im Freitext erläutern. ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende/mangelhafte taktile Elemente (z. B. kein bzw. nicht ausreichendes Noppenband für sehingeschränkte bzw. blinde Menschen) ▪ fehlende/mangelhafte akustische Elemente (für sehingeschränkte bzw. blinde Menschen, z. B. an Kreuzungen mit Ampeln) ▪ fehlende Bordabsenkung (für bewegungseingeschränkte Menschen, z. B. an Querungsstellen) ▪ zu geringe Bordabsenkung ▪ zu starke Bordabsenkung (▪ fehlende Rampe (für bewegungseingeschränkte Menschen, z. B. als Zugang zu öffentlich Gebäuden oder Ausgleich von Höhenunterschieden) ▪ mangelhafte Rampe (z. B. zu große Rampenneigung) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)

Verkehrsteilnehmergruppe	Themenfeld (verkehrsteilnehmergruppenspezifische Auswahlliste)	Aspekt (themenfeldspezifische Auswahlliste)
	Pflege (Zustand der Gehwege)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende/mangelhafte Pflege (z. B. keine bzw. nicht ausreichende Straßenreinigung, fehlender bzw. nicht ausreichender Winterdienst) ▪ mangelhafte Oberfläche (z. B. Wurzelaufschläge, nicht befestigte Oberfläche, stark unebene Oberfläche wie nicht geschnittenes Kopfsteinpflaster) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Beschilderung und Wegweisung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende Beschilderung/Wegweisung ▪ mangelhafte Beschilderung/Wegweisung (z. B. Schild verdreht, Schild zugewachsen, Schrift verblasst) ▪ ungeeignete Beschilderung/Wegweisung (z. B. Inhalt nicht verständlich oder irreführend) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
Radverkehr 	Radverkehrsanlagen (Radwege, Radfahrstreifen, ...)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende Radverkehrsanlage ▪ zu schmale Radverkehrsanlage ▪ unsichere Radverkehrsanlage ▪ <i>Hinweis: Bitte die Unsicherheit kurz im Freitext erläutern.</i> ▪ fehlende Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Radverkehrsführung an Querungsstellen Hinweis: Bezieht sich auf Querungsstellen an Knotenpunkten (Kreuzungen oder Kreisverkehre) und abseits von Knotenpunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ unverständliche Vorfahrtregelung ▪ fehlende Radverkehrsführung im Kreuzungsbereich ▪ mangelhafte Radverkehrsführung im Kreuzungsbereich ▪ fehlende Querungshilfe (z. B. Ampel, Zebrastreifen, Unter- oder Überführung) ▪ mangelhafte Querungshilfe (z. B. lieber Ampel statt vorhandener Mittelinsel) ▪ erforderliche Anforderung von Grün an Ampeln (für Querende) ▪ zu lange Rot (für Querende) ▪ zu kurz Grün (für Querende) ▪ fehlender Aufstellbereich an Ampel ▪ mangelhafter Aufstellbereich an Ampel (z. B. zu klein, nicht deutlich für andere Verkehrsteilnehmer erkennbar) ▪ schlechte Einsehbarkeit des Querungsbereichs ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen) <p>Hinweis: Die Barrierefreiheit (z. B. Bordabsenkung) bildet ein eigenes Themenfeld.</p>
	Konflikte (Behinderungen durch andere Verkehrsteilnehmer)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Behinderungen durch im Seitenraum gehende Fußgänger ▪ Behinderungen durch Kfz-Parken auf dem Radweg ▪ Behinderungen durch Lieferverkehr (z. B. Halten auf der Fahrbahn in zweiter Reihe und dadurch Einschränkung der Sicht beim Queren) ▪ Behinderungen durch Linienbusverkehr (z. B. durch rücksichtsloses Ausfahren aus Haltestellenbereichen) ▪ Behinderungen durch „Elterntaxi“ ▪ Behinderungen durch störende dauerhafte Hindernisse (z. B. durch Geschäftsauslagen) ▪ Behinderungen durch störende temporäre Hindernisse (z. B. Müllcontainer, Baustelleneinrichtungen) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)

Verkehrsteilnehmergruppe	Themenfeld (verkehrsteilnehmergruppenspezifische Auswahlliste)	Aspekt (themenfeldspezifische Auswahlliste)
	Sicherheit bzw. Unsicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende/mangelhafte Beleuchtung (soziale Unsicherheit) ▪ fehlende/mangelhafte Sicht-/Wahrnehmbarkeit des Radverkehrs (soziale Kontrolle) ▪ Gefühl der verkehrlichen Unsicherheit <i>Hinweis: Bitte die Unsicherheit kurz im Freitext erläutern.</i> ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende Bordabsenkung an Querungsstellen ▪ zu geringe Bordabsenkung ▪ fehlende Rampen oder Schieberillen (z. B. an Treppenanlagen) ▪ mangelhafte Rampen oder Schieberillen (z. B. zu große Rampen- neigung, Schieberille zu nah an Seitenwand) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Pflege (Zustand der Radverkehrsanlagen)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende/mangelhafte Pflege (z. B. keine bzw. nicht ausreichende Straßenreinigung, fehlender bzw. nicht ausreichender Winterdienst, verblasste Markierungen) ▪ mangelhafte Oberfläche (z. B. Wurzelaufschläge, nicht befestigte Oberfläche, stark unebene Oberfläche wie nicht geschnittenes Kopfsteinpflaster) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Beschilderung und Wegweisung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende Beschilderung/Wegweisung ▪ mangelhafte Beschilderung/Wegweisung (z. B. Schild verdreht, Schild zugewachsen, Schrift verblasst) ▪ ungeeignete Beschilderung/Wegweisung (z. B. Inhalt nicht verständlich oder irreführend) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
Radverkehr (Parken) 	Radabstellanlagen (Parkraumangebot)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlendes Angebot an Abstellplätzen (keine Fahrradabstellplätze vorhanden) ▪ zu geringes Angebot an Abstellplätzen (zu wenig Fahrradabstellplätze vorhanden) ▪ fehlendes Angebot an sicheren Abstellplätzen (keine abschließbaren oder bewachte Radabstellanlagen vorhanden) ▪ zu geringes Angebot an sicheren Abstellplätzen (zu wenig abschließbaren oder bewachte Radabstellanlagen vorhanden) ▪ zu viele „Fahrradleichen“ (vorhandene Abstellplätze sind unnötig belegt) ▪ defekte Fahrradabstellplätze (z. B. verbogene oder abgebrochene Halterungen, defekte Schließanlagen) ▪ zu wenig Platz zwischen den Abstellplätzen (z. B. für Lastenräder oder Fahrräder mit Anhänger) ▪ fehlender Witterungsschutz für die Radabstellanlage ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Ladeinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlender öffentlicher Ladepunkt (kein Ladepunkt vorhanden) ▪ zu geringes Angebot an Ladepunkte (zu wenige Ladepunkte vorhanden) ▪ schlechte Auffindbarkeit des Ladepunkts ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)

Verkehrsteilnehmergruppe	Themenfeld (verkehrsteilnehmergruppenspezifische Auswahlliste)	Aspekt (themenfeldspezifische Auswahlliste)
ÖPNV (Bus- und Bahn) 	Anbindung und Erreichbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ häufige Verspätungen/Ausfälle der Bedienungslinien ▪ fehlende Anbindung/Erreichbarkeit (keine Haltestelle in der Nähe) ▪ fehlende Anbindung/Erreichbarkeit (keine Linienverbindung zu erforderlichen bzw. gewünschten Zielen) <i>Hinweis: Ziele bitte benennen.</i> ▪ mangelhafte Anbindung/Erreichbarkeit (zu geringes Fahrtenangebot) ▪ mangelhafte Anbindung/Erreichbarkeit (zu lange Fahrtzeiten durch mangelhafte Linienführung) ▪ zu hohe Auslastung (Fahrzeuge sind zu voll) ▪ fehlende Anbindung an Schnellverbindungen (Bus, Bahn) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Haltestellen/-punkte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zu kleine Wartefläche ▪ fehlende Wartefläche ▪ fehlender Fahrkartenautomat ▪ fehlende Fahrgastinformation ▪ fehlende Sitzmöglichkeit ▪ fehlende Überdachung ▪ fehlende sonstige Haltestellenausstattung (z. B. Mülleimer) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Pflege (Zustand der Haltestelle)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende/mangelhafte Sauberkeit an der Haltestelle (z. B. der Haltestellenausstattung) ▪ fehlende/mangelhafte Instandhaltung der Haltestellenausstattung (z. B. Beschädigung, veraltete Ausstattungselemente) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Konflikte (Behinderungen durch andere Verkehrsteilnehmer)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Behinderungen der Wartenden durch Radfahrende im Seitenraum ▪ Behinderungen des Linienbusverkehrs durch Radfahrende (z. B. auf der Busspur) ▪ Behinderungen des Linienbusverkehrs durch Kfz-Parken (z. B. im Haltestellenbereich) ▪ Behinderungen des Linienbusverkehrs durch Lieferverkehr (z. B. Halten auf der Fahrbahn in zweiter Reihe und dadurch Behinderung des fließenden Kfz-Verkehrs) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Sicherheit bzw. Unsicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende/mangelhafte Beleuchtung (soziale Unsicherheit) ▪ fehlende/mangelhafte Sicht-/Wahrnehmbarkeit der Haltestellen (soziale Kontrolle) ▪ Gefühl der verkehrlichen Unsicherheit <i>Hinweis: Bitte die Unsicherheit kurz im Freitext erläutern.</i> ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende/mangelhafte taktile Elemente (. B. kein bzw. nicht ausreichendes für sehingeschränkte bzw. blinde Menschen) ▪ fehlende/mangelhafte akustische Elemente (Fahrplanansagen usw.) ▪ fehlender/mangelhafter Höhenausgleich zum Einstieg ins Fahrzeug ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)

Verkehrsteilnehmergruppe	Themenfeld (verkehrsteilnehmergruppenspezifische Auswahlliste)	Aspekt (themenfeldspezifische Auswahlliste)
	P+R-Angebot	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlendes P+R-Angebot (kein P+R-Angebot vorhanden) ▪ zu geringes P+R-Angebot (zu wenige Stellplätze vorhanden) ▪ Bewirtschaftung des P+R-Angebots (P+R-Angebot sollte uneingeschränkt zur Verfügung stehen) ▪ fehlender öffentlicher Ladepunkt (kein Ladepunkt vorhanden) ▪ zu geringes Angebot an Ladepunkte (zu wenige Ladepunkte vorhanden) ▪ schlechte Auffindbarkeit des Ladepunkts ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	B+R-Angebot	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlendes Angebot an Abstellplätzen (keine Fahrradabstellplätze vorhanden) ▪ zu geringes Angebot an Abstellplätzen (zu wenig Fahrradabstellplätze vorhanden) ▪ fehlendes Angebot an sicheren Abstellplätzen (keine abschließbaren oder bewachte Radabstellanlagen vorhanden) ▪ zu geringes Angebot an sicheren Abstellplätzen (zu wenig abschließbaren oder bewachte Radabstellanlagen vorhanden) ▪ zu viele „Fahrradleichen“ (vorhandene Abstellplätze sind unnötig belegt) ▪ defekte Radabstellplätze (z. B. verbogene oder abgebrochene Halterungen, defekte Schließenanlagen) ▪ zu wenig Platz zwischen den Abstellplätzen (z. B. für Lastenräder oder Fahrräder mit Anhänger) ▪ fehlender Witterungsschutz für die Radabstellanlage ▪ fehlender öffentlicher Ladepunkt (kein Ladepunkt vorhanden) ▪ zu geringes Angebot an Ladepunkte (zu wenige Ladepunkte vorhanden) ▪ schlechte Auffindbarkeit des Ladepunkts ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Fahrplanabstimmung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende/mangelhafte Fahrplanabstimmung zwischen Bus und Bahn ▪ fehlende/mangelhafte Fahrplanabstimmung zwischen Bus und Bus ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
Kfz-Verkehr (Auto und motorisiertes Zweirad) 	Kfz-Führung auf der Strecke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zu hohe Verkehrsbelastung (insgesamt) ▪ zu viel Lkw-Verkehr ▪ zu hohe Lärmbelastung ▪ zu schlechte Luftqualität ▪ zu hohe zulässige Höchstgeschwindigkeit ▪ zu geringe zulässige Höchstgeschwindigkeit ▪ zulässige Höchstgeschwindigkeit wird vom Kfz-Verkehr zu wenig beachtet ▪ zu schmaler Fahrstreifen ▪ fehlende Fahrbahnmarkierung ▪ mangelhafte Fahrbahnmarkierung (z. B. Markierung verblasst) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)

Verkehrsteilnehmergruppe	Themenfeld (verkehrsteilnehmergruppenspezifische Auswahlliste)	Aspekt (themenfeldspezifische Auswahlliste)
	Kfz-Führung an Knotenpunkten (Kreuzungen oder Kreisverkehre)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zu lange Rot ▪ zu kurz Grün ▪ fehlende/mangelhafte Koordinierung ▪ fehlender markierter Aufstellstreifen am Knotenpunkt (zum Abbiegen) ▪ schlechte Einsehbarkeit (aufgrund der baulichen Gestaltung) ▪ eingeschränkte Sichtverhältnisse durch Einbauten und ähnliches (z. B. Werbetafeln, Stromkästen, Müllcontainer) ▪ eingeschränkte Sichtverhältnisse durch parkende Kraftfahrzeuge ▪ eingeschränkte Sichtverhältnisse durch Grünbewuchs ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Konflikte (Behinderungen durch andere Verkehrsteilnehmer)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Behinderungen an Ein- und Ausfahrten (z. B. durch hohen Querverkehr im Seitenraum) ▪ Behinderungen durch Kfz-Parken (z. B. Probleme bei Begegnungsverkehr mit dem Ausweichen) ▪ Behinderungen durch Lieferverkehr (z. B. Halten auf der Fahrbahn in zweiter Reihe) ▪ Behinderungen durch „Elterntaxi“ ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Pflege (Straßenzustand)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende/mangelhafte Pflege (z. B. keine bzw. nicht ausreichende Straßenreinigung, kein bzw. nicht ausreichender Winterdienst, verblaste Markierungen) ▪ mangelhafte Oberfläche (z. B. Schlaglöcher, Spurrinnen) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Beschilderung und Wegweisung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende Beschilderung/Wegweisung ▪ mangelhafte Beschilderung/Wegweisung (z. B. Schild verdreht, Schild zugewachsen, Schrift verblasst) ▪ ungeeignete Beschilderung/Wegweisung (z. B. Inhalt nicht verständlich oder irreführend) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
Kfz-Verkehr (Parken) 	Parkraumbewirtschaftung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zu hohe Parkgebühren ▪ zu niedrige Parkgebühren ▪ fehlende Bewirtschaftung (z. B. mit Bewirtschaftung könnten Parkraumnachfrage verlagert werden) ▪ mangelhafte Bewirtschaftung (z. B. Parkgebühren statt einer nur zeitlichen Beschränkung mit Parkscheibe) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Parkraumangebot	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlendes Angebot (es sind keine Parkplätze vorhanden) ▪ zu geringes Angebot (es sind zu wenige Parkplätze vorhanden) ▪ zu großes Angebot (z. B. nur gering ausgelastet und daher Fläche alternativ besser nutzbar) ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)
	Ladeinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlender öffentlicher Ladepunkt (kein Ladepunkt vorhanden) ▪ zu geringes Angebot an Ladepunkte (zu wenige Ladepunkte vorhanden) ▪ schlechte Auffindbarkeit des Ladepunkts ▪ Sonstiges: _____ (max. 80 Zeichen)